

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Samstag, den 8. Feber 1969, 8.30 Uhr:

Durch den Südwind sind vor allem in Osttirol 5 bis 15 cm Schnee gefallen. Die Störung, die laut Wetterwarte in mehreren Staffeln mit Nordwestwind unser Gebiet überquert, wird vor allem in den Nordalpen und in Süd- und Osttirol ergiebigeren Schneefall bringen. Auf den Bergen ist weiterer Temperaturrückgang zu erwarten.

Die derzeit geringe Lawinengefahr für die hochgelegenen Seitentäler wird mit dem Neuschneezuwachs, der zudem in Kammlagen stark verfrachtet wird, langsam zunehmen. Besonders in Lawenstrichen mit Süd bis Ost gerichteten Einzugsgebieten ist zunehmend Vorsicht erforderlich.

Bei Schitouren ist infolge der sich neu bildenden Schneebretter in hohen Lagen in allen Hangrichtungen besonders aber süd- bis ostseitig erhöhte Vorsicht geboten.

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Samstag, den 8. Feber 1969, 7.45 Uhr:

Durch den Südwind sind vor allem in Osttirol 5 bis 15 cm Schnee gefallen. Die Störung, die laut Wetterwarte in mehreren Staffeln mit Nordwestwind unser Gebiet überquert, wird vor allem in den Nordalpen und in Süd- und Osttirol ergiebigeren Schneefall bringen. Auf den Bergen ist weiterer Temperaturrückgang zu erwarten.

Die derzeit geringe Lawinengefahr für die hochgelegenen Seitentäler wird mit dem Neuschneezuwachs, der zudem in Kammlagen stark verfrachtet wird, langsam zunehmen. Besonders in Lawenstrichen mit Süd bis Ost gerichteten Einzugsgebieten ist zunehmend Vorsicht erforderlich.

Bei Schitouren ist infolge der sich neu bildenden Schneebretter in hohen Lagen in allen Hangrichtungen, besonders aber süd- bis ostseitig erhöhte Vorsicht geboten.